



Verband der **G**emeindebeamten des Kantons **S**olothurn

VERBUNDENHEIT & GEGENSEITIGER SERVICE

INFOBRIEF

Juni 2005

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie im Dezember 2004 angekündigt, wird zur Zeit das Handbuch für die solothurnischen Einwohnerkontrollen in Zusammenarbeit mit Herrn Grolimund vom Amt für Gemeinden überarbeitet. Unsere Erfahrungsaustauschgruppe hat sich dieser arbeitsintensiven jedoch notwendigen Aufgabe angenommen, weil wir uns über deren Wichtigkeit bewusst sind. Das Meldewesen auf Gemeindeebene hat in den letzten Jahren wie vieles andere auch einen enormen Wandel erfahren. Um als erste Anlauf- und Auskunftsstelle in diesen anspruchsvollen Aufgaben bestehen zu können und deren Komplexität aufzufangen, sind wir aufgefordert, uns laufend fundierte Fachkenntnisse anzueignen. Nur so können wir in der heutigen Arbeitswelt kompetent auftreten. Um so wichtiger ist es, zur Unterstützung praxisorientierte Arbeitsinstrumente zur Hand zu haben.

Wir hoffen, Ihnen das neue Handbuch, das Ihnen wichtiges Grundwissen im Bereich der Einwohnerkontrolle vermitteln soll, im Spätherbst 2005 präsentieren zu können.

In diesem Zusammenhang sind wir bestrebt, mit dem Kantonalen Amt für öffentliche Sicherheit, Abteilung Ausländerfragen, eine Tagung zu organisieren. Seit Inkrafttreten der Bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und den Mitgliedstaaten der Europäischen Union werden wir laufend mit neuen Gesetzgebungen konfrontiert, die in der Praxis aufgrund fehlender bzw. ungenügender Informationspolitik nicht immer reibungslos umzusetzen sind. Wir sind überzeugt, dass viele Leiterinnen sowie Leiter der solothurnischen Einwohnerkontrollen dieses Bedürfnis mit uns teilen. Sobald wir im Besitz näherer Informationen sind, werden wir Sie kontaktieren.

Auch dieses Mal finden Sie in der Beilage Protokollauszüge über die vergangenen Sitzungen unserer Erfahrungsaustauschgruppe, und wir hoffen, Sie mit diesen Anregungen bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützen zu können.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Freundliche Grüsse

sig. ErfA-Gruppe

Mietvertrag / An- und Abmeldedaten

Die Einwohnerkontrolle Zuchwil verlangt bei jeder Anmeldung einen „Wohnsitznachweis“ in Form eines Mietvertrages (dies ist in ihrer Gemeindeverordnung geregelt) und es wird eng mit den Liegenschaftsverwaltungen/Vermietern zusammengearbeitet. Es sei schon manche Verwaltung dankbar gewesen, wenn sie von der Einwohnerkontrolle Informationen über einen Zuzug erhalten habe.

Welches Datum ist massgebend bei An- und Abmeldungen?

Die Stadt Solothurn z. B. stützt sich auf das Datum des Mietvertrages, andere Gemeinden sprechen sich untereinander ab.

*Protokollauszug
vom
13.04.2005*

Abmeldung nach „Unbekannt“

Was geschieht mit den Heimatscheinen bei Abmeldung nach „Unbekannt“? Da es keine Heimatscheindepots mehr gibt, bleibt der Heimatschein, wenn keine neue Adresse bekannt ist, bei der Einwohnerkontrolle der letzten Wohnsitz-Gemeinde deponiert.

Falls die Wegzugsadresse bekannt ist, sollte man mit der zuständigen Gemeinde Kontakt aufnehmen und abklären, ob man den Heimatschein direkt an die Einwohnerkontrolle senden kann (nicht direkt an den Einwohner!).

*Protokollauszug
vom
13.04.2005*

Stimmmaterial bei Zuzug

Die Einwohnerkontrolle Hägendorf lässt alle Zuzüger eine Erklärung unterschreiben, auf der bestätigt wird, dass der alte Stimmrechtsausweis nicht mehr verwendet wird. Gleichzeitig wird der Zuzüger über die missbräuchliche Ausübung des Stimmrechts informiert.

*Protokollauszug
vom
13.04.2005*

Zusammenarbeit mit dem Kant. Amt für Ausländerfragen

Die Gruppe stellt fest, dass die Auskünfte vom Kant. Amt für Ausländerfragen je nach Ansprechperson verschieden sind.

Es sind sich alle einig, dass es sinnvoll wäre, die Vorsteherin dieses Amtes in eine Sitzung einzuladen um gewisse Arbeitsabläufe in Sachen Personenfreizügigkeitsabkommen sowie andere Unklarheiten zu besprechen (z. B. die Legitimität des Fragebogens „Erteilung einer Niederlassungsbewilligung / Zuzug aus einem anderen Kanton“). Übrigens, gemäss Auskunft eines Rechtsanwaltes des Schweiz. Einwohnerkontrollverbandes ist dieser Fragebogen nicht statthaft!

Ebenso ist sich die Gruppe einig, dass das Kapitel „Ausländische Staatsangehörige“ mit dem Thema „Personenfreizügigkeitsabkommen“ vervollständigt werden sollte, da dieses Thema vielfach Fragen aufwirft.

Ein Gruppenmitglied ist von verschiedenen Einwohnerkontrollen angefragt

*Protokollauszug
vom
13.04.2005*

worden, ob die ErfA-Gruppe diesbezüglich nicht einen Leitfaden, oder ähnliches ausfertigen könnte.
Die Gruppe wird mit dem Kant. Amt für öffentliche Sicherheit, Abt. Ausländerfragen, in Sachen Terminvereinbarung Kontakt aufnehmen.

Ausgefertigt am 6. November 2015

Daniela Boschet

Ihre Ansprechpersonen

*Matthias Beuttenmüller, Einwohnerdienste Solothurn
Daniela Boschet, Einwohnerkontrolle Bellach
Jolanda Bürgin, Einwohnerkontrolle Trimbach
Mirjam Fischer, Einwohnerkontrolle Langendorf
Karin Glutz, Einwohnerkontrolle Derendingen
Esther Kompare, Einwohnerkontrolle Hägendorf
Regula Lüthi, Einwohnerkontrolle Zuchwil
Hans Urs Reifner, Einwohnerdienste Olten
Josef Tschan, Einwohnerkontrolle Mümliswil-Ramiswil*

*Matthias.Beuttenmüller@egs.so.ch
Daniela.Boschet@bellach.ch
jolanda.buergin@trimbach.ch
gemeinde@langendorf-so.ch
karin.glutz@derendingen.ch
einwohnerkontrolle@haegendorf.ch
Regula.Luethi@zuchwil.ch
hans-urs.reifner@stadt.olten.ch
josef-tschan@muemliswil-ramiswil.ch*